



Mikado - Mehrklassenschule mit altersdurchmischem Lernen

mikado



mikado
MEHRKLASSENSCHULE

Primarschule Heimat-Buchwald

Schulleitung
Hanspeter Krüsi
Heimatstrasse 9
CH-9008 St. Gallen

Telefon: +41 (0)71 245 66 02
Fax: +41 (0)71 245 66 49
Mobile: +41 (0)79 623 89 79
E-Mail: hanspeter.kruesi@stadt.sg.ch
Home: www.heimat-buchwald.ch

Unsere Schule ist sowohl für die Kinder als auch für die Eltern ein wichtiger Lebensraum. Die Schüler/innen verbringen hier durchschnittlich 15'000 Stunden ihres Lebens. Diese Zeit beinhaltet eine bedeutende Ressource für die Förderung aller Kinder. Weil die Lernenden soviel Zeit in der Schule verbringen, darf diese nicht nur Wissensvermittlungsort sein, sondern muss sich zur «caring community» wandeln. Namhafte Forscher fordern einen Unterricht, wo sich die Lernenden kompetent fühlen, Aufgaben erfolgreich zu lösen. Die dadurch ermöglichten und gemachten Erfahrungen – ich kann es, ich schaffe es – haben für die Entwicklung des Selbstwertgefühls einen entscheidenden Einfluss.

Beim Schuleintritt bringen die Kinder in den einzelnen Entwicklungsbereichen Unterschiede bis zu vier Jahren mit. Hinzu kommen Verschiedenheiten in ihrer kulturellen Herkunft, ihrer Religionszugehörigkeit, ihres Geschlechts, ihrer Begabung, ihrer Stärken und Schwächen sowie ihres Vorwissens. Durch Repetition, das Über-

springen von Klassen, Rückstellung und vorzeitige Einschulung treffen wir in Jahrgangsklassen auf unterschiedliche Schüler/innen. Um all diese Merkmale, Werte und Einzigartigkeiten unter ein Dach zu bringen, sind neue Formen anstelle der Jahrgangsklassenstruktur ein Muss. In Mehrklassen ist Vielfalt nicht nur normal, sie wird fürs Lernen genutzt. Denn Unterschiede sind die Seele des Lernens, sie bereichern den Unterricht in hohem Masse. Heterogenität ist so gesehen ein Schlüssel zu gutem Unterricht. Kinder werden nicht wegen ihrem Anderssein ausgegrenzt, denn Verschiedenartigkeit wird transparent gemacht und weist einen bereichernden Faktor auf, denn jede/r gehört dazu.

Altersgemischtes Lernen ist die logische Konsequenz auf die Vielfalt der Gesellschaft. Unsere Schule vermag mit einer pädagogischen Antwort im Umgang mit Heterogenität auf die neuen Familiensituationen, die weltweite Migration sowie die globalen Herausforderungen, welche wir nur gemeinsam zu lösen vermögen, zu reagieren und zu

antworten. Die Kinder erleben die Schule in einer natürlichen, lebensnahen Lernsituation. Sie erfahren sich in verschiedenen Rollen, sind einmal die «Kleinen», welche besonders betreut und begleitet werden und wachsen dann zu «Grösseren», welche stolz sind auf ihr Wissen und gerne dieses den «Jüngeren» weitervermitteln. Schlussendlich ist die Einführung von jahrgangsgemischten Schulklassen die konsequente Weiterführung der qualitativ hochstehenden Einschulungsphase, des Kindergartens.

Dies sind die Grundvoraussetzungen für die Mikado - Mehrklassenschule, wo die Vielfalt als eine pädagogische und didaktische Chance gesehen wird und jedes Kind mit seinen individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten gefördert und gefordert wird. Das Potenzial der Vielfalt einer Lerngruppe beeinflusst die sorgfältig vorbereiteten und durchgeführten Lernarrangements und ermöglicht eine optimale Förderung jedes Kindes. Zudem kann unsere Schule die heterogene Zusammensetzung der Schulklasse für soziales, demokratisches Lernen nutzen.

Achtung und Respekt vor sich selber und vor den Anderen sind zentrale Anliegen einer individualisierenden Gemeinschaftsschule, in der individuelles und soziales Lernen gleichwertig gefördert und gefordert werden. Unsere Mikado - Mehrklassenschule entwickelt sich zu einer «caring community», ein Ort, wo man gerne die durchschnittlich 15'000 Stunden des Lebens verbringt, weil man als Individuum ernst genommen und in der Persönlichkeitsentwicklung unterstützt wird, wo man in einem wohlwollenden sozialen Gefüge Autonomie, Selbstwirksamkeit, soziale Anerkennung und Eingebundenheit erlebt.

Ein Ort, wo jede/r lernen und sich entwickeln darf.



Individuelles Lernen

m

Unsere Lehrpersonen sorgen dafür, dass wir in unseren Mehrklassen altersunabhängig, entwicklungs- und lernstandorientiert sowie kooperativ und demokratisch von und miteinander lernen und lehren.

l



Jedes von uns ist einzigartig. Es gibt uns immer nur einmal. Wir lernen deshalb auch alle ganz unterschiedlich. Dabei achten wir darauf, dass wir uns selber in unseren Stärken und Schwächen ernst nehmen.

In unseren Mehrklassen arbeiten wir immer wieder am gleichen Thema. Die Lehrpersonen arbeiten dazu Aufgaben aus, die verschieden schwierig sind. So können wir Aufgaben wählen, die uns entsprechen und die wir erfolgreich lösen können.

In unseren Mehrklassen hat es ein breites Lernangebot (1.-3. Klasse und 4.-6. Klasse). Deshalb können wir vor- und rückgreifend lernen.

Das heisst z.B., dass ein Viertklasskind auch etwas aus dem Sechstklassstoff lernen kann, wenn es das kann und will. Umgekehrt kann auch ein Sechstklasskind nochmals etwas aus der 5. oder 4. Klasse repetieren. Die Lehrmittel und Lernpartner sind immer im Schulzimmer vorhanden.

In unseren Mehrklassen können wir im eigenen Tempo arbeiten. Das heisst, wir können uns 2-4 Jahre Zeit nehmen für eine Stufe, ohne dass wir die Klasse oder die Lehrperson wechseln müssen. In verschiedenen Unterrichtsformen (Planarbeit, Projektarbeit, Freie Tätigkeit usw.) können wir das lernen, was wir für unser individuelles Weiterkommen brauchen.

Soziales, kooperatives Lernen

k



Wir leben und arbeiten immer mit anderen Menschen zusammen, obwohl wir alle sehr verschieden sind. Wir nutzen die Verschiedenheit für unser Lernen. Dabei achten wir darauf, dass wir die Anderen in ihren Stärken und Schwächen ernst nehmen.

In unseren Mehrklassen können wir verschiedene soziale Rollen übernehmen und üben. In einem Jahr sind wir die Jüngsten, dann die Mittleren und die Ältesten. Als Älteste lernen wir auch Vorbilder zu sein und Verantwortung zu übernehmen.

In unseren Mehrklassen lernen die Grossen von den Kleinen und umgekehrt. Wir helfen einander beim Lernen und können dabei das, was wir gelernt haben repetieren und absichern.

In einer Mehrklasse sind die Unterschiede noch grösser als in einer Jahrgangsklasse. Weil wir alle verschieden sind und jedes von uns

a



anders lernt, interessieren wir uns für unsere Mitschüler/innen. Im Morgenkreis bringen wir uns ein und hören anderen zu und lernen Interesse haben für Andere, ihnen Achtung und Respekt entgegenzubringen.

Mit speziellen Gruppenarbeiten (kooperatives Lernen) werden wir in einem Thema alle zu Expertinnen und Experten und tauschen unser Wissen nachher mit Anderen aus. So können wir von- und miteinander lernen und erfahren, dass jede / jeder von uns, Anderen etwas erklären kann.

Wir sind eine Gemeinschaft, in der jede / jeder dazu gehört und wichtig ist. Für unser Zusammenleben in den Mehrklassen und im Schulhaus haben wir gemeinsam Regeln ausgearbeitet. Wir alle versuchen sie einzuhalten. Wir können unsere Schule mitgestalten, indem wir uns im Klassenrat und an den Schülerversammlungen einbringen und mitbestimmen.

Lernen lernen

d



In der Mehrklasse gibt es nebst der Lehrperson immer auch Schüler/innen, die einem etwas erklären können. Wir lehren und lernen in unseren Mehrklassen. Dabei achten wir darauf, dass wir für uns passende Formen fürs Lernen lernen und üben.

In unseren Mehrklassen können alle Schüler/innen lernen und lehren. Weil es in der Mehrklasse immer ältere Schüler/innen sind, die schon mehr Erfahrungen haben mit dem Lehren und Lernen, können wir von ihnen lernen. Aber auch sie bekommen von jüngeren Mitschüler/innen Anregungen und Ideen.

In den Mehrklassen lernen wir, was es alles braucht, damit wir erfolgreich lernen. Dazu gehören zum Beispiel das Wohlbefinden, die Lernbereitschaft, die Konzentrationsfähigkeit, die Aufnahmefähigkeit, Lern- und Arbeitstechniken, Lernstrategien, das Üben und Repetieren

o



sowie die Selbstbeurteilung unserer Arbeiten. Dabei helfen uns die Lehrpersonen und die Mitschüler/innen. Immer wieder reden wir in den Mehrklassen miteinander über das Lernen. Dabei helfen uns Fragen wie:

Wie habe ich das gelernt?

Wie könnte ich das auch noch lernen?

Was hat mich besonders interessiert?

Was hat mir dabei geholfen?

Was war schwierig?

Was stört mich beim Lernen?

Was hilft mir beim Lernen?

Wie habe ich die Schwierigkeiten geschafft?

Wie helfe ich richtig?